

projekt
präsentation

Grossüberbauung «Brosi» in Mauren mit einzigartiger Aussicht

Bauherrschaften: Irene und Gregor Ambühl-Mündle & nexbau ag, generalunternehmung, Schaan
Architekturbüro: indra+scherrer architekten, Schaan



An Maurens Anhöhe am «Wieshang» stehen seit Frühling dieses Jahres zwei Wohnkomplexe, die durch ihre Schlichtheit bestechen und so zum Blickfang werden. Obwohl hintereinander stehend, hat jede Wohnung der beiden Gebäude eine weitschweifende Sicht ins Tal und ist umgeben vom Grün des ehemaligen Rebbergs. Zusammen mit dem Architekten Patrick Indra, indra+scherrer architekten, Schaan, stellen wir Ihnen diese imposante Grossüberbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern am Unterberg in Mauren vor.

Text: Asha Ospelt-Riederer · Fotos: Paul Trummer

IM GESPRÄCH MIT ARCHITEKT PATRICK INDRA:

Herr Indra, was kommt Ihnen als Architekt als erstes in den Sinn, wenn Sie nach der Überbauung «Brosi» in Mauren gefragt werden?

Patrick Indra: Dass an der wunderschönen Lage am ehemaligen Weinberg inzwischen ein paar Weinkenner eingezogen sind und dass das nur ein gutes Zeichen sein kann (schmunzelt).

Wie kam das Projekt zustande?

Die Bauherrschaft, Irene und Gregor Ambühl-Mündle, wohnen direkt nebenan und hatten schon länger vor, die Parzelle eines Tages zu überbauen. Sie sind auf mich zugekommen mit der Idee einer Attika-Wohnung und weiteren Wohnungen. Wir haben daraufhin verschiedene Studien angefertigt und sind schlussendlich auf die Lösung mit zwei Baukörpern gekommen.

Die Parzelle ist stark abfallend. Welche Schwierigkeiten brachte das mit sich?

Die Hanglage hier war in der Tat nicht ohne. Die Bodenbeschaffenheit und die Wasserführung waren an diesem Standort speziell zu beachten, der Hangsicherung musste ein besonderer Stellenwert zugemessen werden. Wir haben auch einiges an Denkarbeit geleistet, um beispielsweise die Garage praktisch anlegen zu können. Es war uns wichtig,

den Hang möglichst in seiner Natürlichkeit zu belassen. Nur das Notwendigste wurde mit Stützmauern, nämlich die Flächen für die Parkplätze und der Bereich zwischen den beiden, der Rest ist Wiesenfläche geblieben.

Was bedeutet die Hanglage für die beiden Häuser?

Eine fantastische Aussicht! Die Herausforderung bei diesem Bauprojekt war natürlich auch, dem hinteren Haus nicht die Sicht aufs Dorf durch das vordere Haus zu nehmen. Wir haben es geschafft, in beiden Häusern eine optimale natürliche Belichtung zu schaffen: Es gibt keine Wohnräume ohne Tageslicht und in jeder Wohnung die Sicht ins Tal gewährleistet ist, mit einer Schrägversetzung sogar in der untersten Wohnung des hinteren Gebäudes. Im vorderen Haus ist beispielsweise das Bad mit einer Verglasung zum Masterbedroom angelegt, sodass beide Räume Tageslicht haben.

Privatraum entsteht auch dadurch, dass die Terrassen mit vertikalen Storen ausgestattet sind.

Die Terrassen sind zusätzlicher Wohnraum, dadurch, dass alle gedeckt sind und bei den innenliegenden Fenstern auf Storen verzichtet wurde. Diese haben wir anstatt an den Fenstern vorne an den Brüstungen angebracht –

sie werden nur von leichten Chromstahlseilen geführt, die kaum sichtbar sind. Auch wenn die Storen unten sind, ist der zusätzliche Aussenwohnraum verfügbar und ein angenehmes Raumklima wird geschaffen, weil die Sonne bereits aussen abgefangen wird.

Welche Überlegungen stehen hinter der Fassade?

Bei der vorgehängten Reyno-

bond-Fassade handelt es sich um beschichtete Platten aus Aluminium mit einem Trägerelement in der Mitte. Sie haben einen leichten Glanz und übernehmen die Farbe der Umgebung je nach Lichteinfall. Unterbrochen wird die Farbe durch Horizontalbänder aus perlgrauem Blech. Die Bänder übernehmen die Hanglage mit ihren Höhenkurven und fügen sich so ideal in die Umgebung ein.

Irene und Gregor Ambühl-Mündle war es wichtig, ein spezielles Projekt zu schaffen. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Ich bin sehr zufrieden mit dem Projekt. Wir haben eine ideale Durchmischung an verschiedenen Wohneinheiten in den beiden Gebäuden, alle sind unterschiedlich aufgeteilt und verschieden gross. Das vordere Haus haben wir als Generalunterneh-

mer übernommen, das hintere Haus wird von der Bauherrschaft verwaltet. Auch das war eine ideale Aufteilung, bei der die Synergien bestens genutzt werden konnten. An dieser Stelle ist es mir ein besonderes Anliegen, der Bauherrschaft für die sehr angenehme Zusammenarbeit zu danken und auch für den stets feinen Kuchen, mit dem unsere gesamte Mannschaft verwöhnt wurde.



Auffällig und faszinierend ist die Aussenansicht der beiden Wohnkomplexe. Die Fassaden bestehen aus beschichteten Platten aus Aluminium, haben einen leichten Glanz und übernehmen die Farbe der Umgebung je nach Lichteinfall.

Anzeige

www.indrascherrer.li

architektur

indra + scherrer



Inzwischen wohnen einige Weinkenner auf dem ehemaligen Wingert – das muss ein gutes Zeichen sein.

Patrick Indra, Architekt,
indra+scherrer architektur, Schaan

Ein traumhafte Aussicht ergibt sich von allen Terrassen-Anlagen aus.





1 Das Wohlfühlen, Erleben, Geniessen und die Kommunikation drehen sich in einer Wohnung stets um eine der zentralsten Einrichtungen – die Küche.

2 Ein Blick ins Stiegenhaus mit den Geländern aus Chromstahl.

3 Das Wohnambiente zeichnet sich durch grosse und lichtdurchflutete Räume aus. Die Materialisierung sowie Farbgebung der Bodenplatten verleihen der Innenarchitektur einen klassischen Touch.

4 Die helle, offene und warme Stilrichtung zieht sich auch durch die Nasszellen- Bad-, Dusche- und WC-Räumlichkeiten.



Mehrfamilienhaus-Überbauung: Bis ins kleinste Detail durchdacht

Eigentlich war die Bauherrschaft – Irene und Gregor Ambühl-Mündle – ganz zufrieden mit ihrem Haus am Maurer Berg, wenn da nur nicht diese Treppen gewesen wären. Der Gedanke an eine Wohnung auf einer Etage liess Irene keine Ruhe und so besichtigte sie bald hier, bald dort eine Wohnung. Doch ein Umzug ins Tal war für Gregor keine Option: «Auf die Aussicht hier oben hätte ich nie und nimmer verzichtet. Und man ist ja auch von hier so schnell im Zentrum.»

So gaben die beiden irgendwann eine Studie in Auftrag, was mit dem Boden nebenan, der auch in ihrem Besitz war, gemacht werden könnte. «Für mich kam dafür nur Patrick Indra in Frage, ich habe mich gar nirgends anders umgesehen. Ich hatte schon einige Projekte

von ihm gesehen, die mich alle vollends überzeugt haben», sagt Irene Ambühl-Mündle.

Weniger ist mehr – mehr Platz
Nach Durchspielen verschiedener Möglichkeiten entstand das Projekt mit zwei leicht schräg voreinander stehenden

Wohnkomplexen. Das hintere Gebäude gehört der Bauherrschaft, das vordere haben Indra+scherrer architekten als GU übernommen. So konnte auch eine gute Durchmischung an verschiedenen Wohnungsgrössen und Lagen erreicht werden. «Uns war die Qualität

an jeder Stelle wichtiger als Quantität: Wir haben alles so durchdacht, dass sich Mieter und Käufer/-innen wohl fühlen können – mit und ohne Kinder.» Dies zeigt sich auf den ersten Blick in die letzte freie Wohnung, die mit 5,5-Zimmern auf 190 m² noch zum Verkauf resp.

Anzeigen



Einziehen mit schönsten Aussichten

Nur noch eine frei: 5 ½-Neubau Eigentumswohnung mit ca. 190 m² Wohnfläche, 55 m² Terrasse & besten Aussichten für ein gutes Investment ins eigene Wohnbefinden! Jetzt informieren unter:

Engel & Völkers Vaduz
Telefon +423-231 30 03 • Travis.Oehri@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.li • Exklusive Immobilien



ENGEL & VÖLKERS®

BAUER
Maler & Gipser
FL-9493 Mauren

www.bauer-maler-gipser.li



Ausführung der Metallbauarbeiten - MFH Brosi

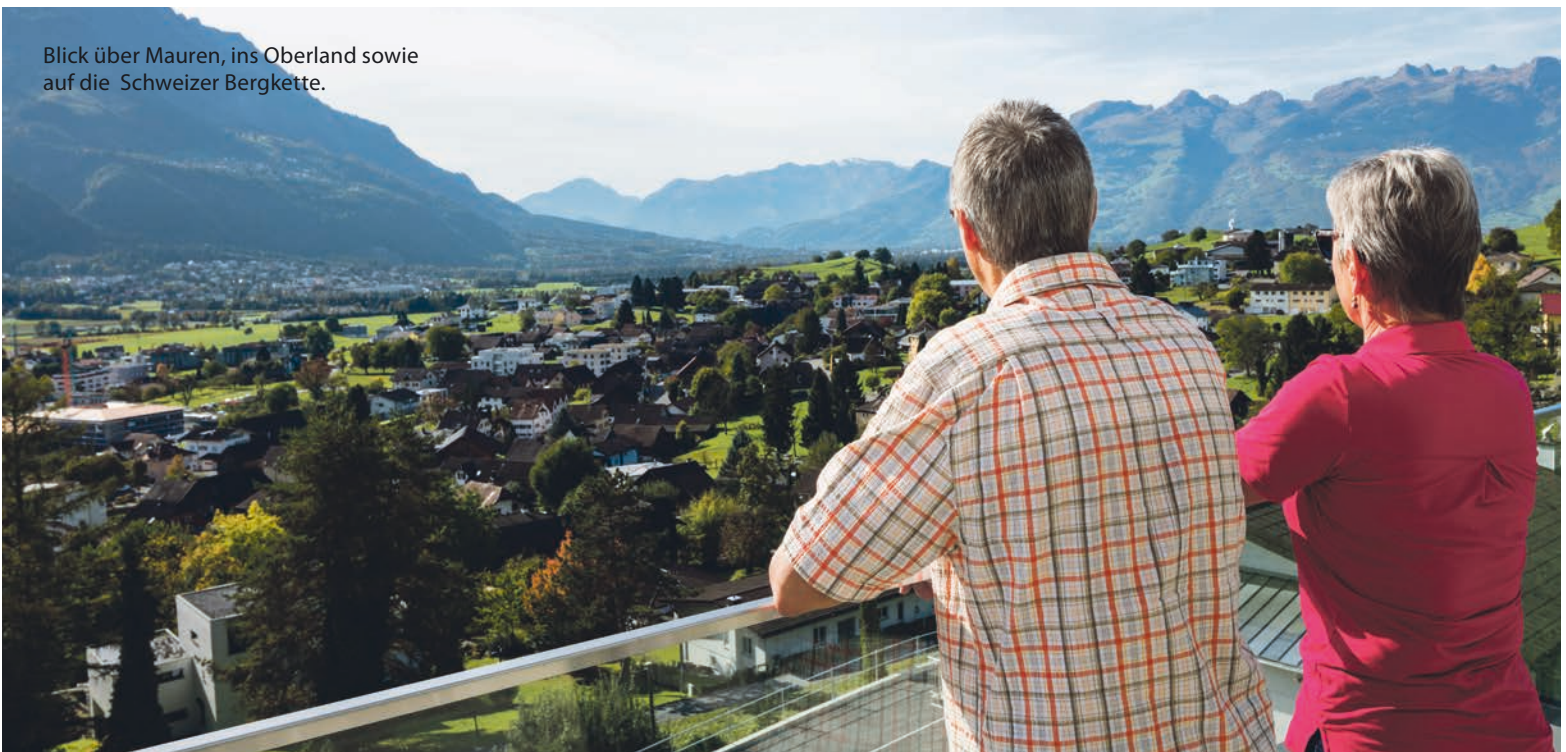


Super Bauherrschaft.
Super Architekt.
Super Bauführung.
Vielen Dank.

ZANDANELLI

SCHLOSSEREI • TREPPEN • GELÄNDER • TORE • FASSADEN • VORDÄCHER

Blick über Mauren, ins Oberland sowie auf die Schweizer Bergkette.



Vermietung steht: Sämtliche Zimmer sind sehr grosszügig angelegt, ebenso die Balkone, die sich an der gesamten vorderen Front entlangziehen. Die Farben sind so ausgesucht, dass jede Farbkombination damit denkbar ist. Die Fussböden aus neutralen Platten sind mit Trittschall, die Decken mit einer zusätzlichen Schalldämmung ausgestattet, sodass die Privatsphäre auf jedem Stockwerk garantiert ist.

Die Zeit-Investition hat sich gelohnt

Und wie fühlen sich die «Ambühl-Mündles» jetzt, einige

Monate nach dem Umzug von einem Haus in eine Wohnung? «Fantastisch,» sagt Irene Ambühl-Mündle, «ich bin stolz, dass sich mein Einsatz für dieses Projekt gelohnt hat. Wir sind jeden Tag einfach nur glücklich über unsere Wohnung mit der fantastischen Panorama-Sicht.»



**Tolle Aussicht,
ruhige Lage und nahe
am Zentrum: Was will
man mehr.**

*Gregor und Irene
Ambühl-Mündle*



Anzeige

Ein herzliches Dankeschön der Familie Ambühl-Mündle für den Auftrag.



- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- EDV Verkabelungen
- Servicearbeiten
- KNX-Gebäudeautomation
- TV- und Satellitenanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Planung und Beratung

Blitz Elektro Telecom AG
Wiesenstrasse 41 - FL-9485 Nendeln

Tel. +423 / 377 49 00
Fax. +423 / 377 49 09

Email: info@blitz.li
www.blitz.li



Jede Etage für sich ist von einem einmaligen Wohnambiente geprägt. Die raumhohen Fensterpassagen verschmelzen die Wohnfläche mit den grossen Terrassen, was ein wunderbares Raumerlebnis mit sich bringt.

Anzeigen

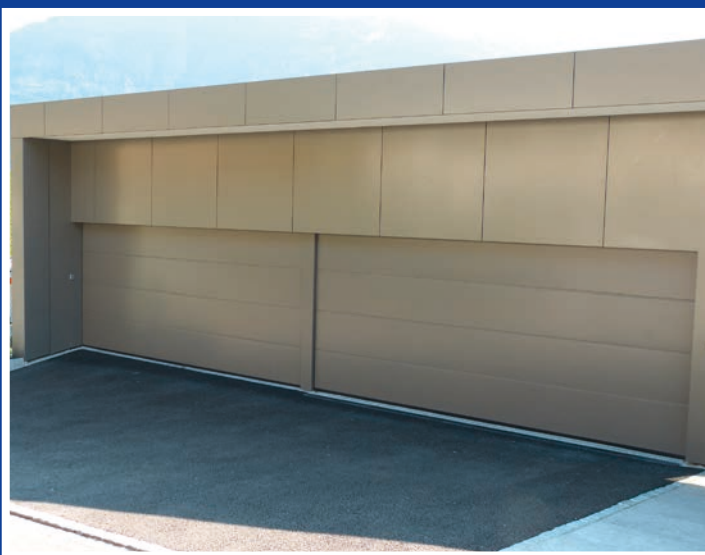


LUDWIG SPRENGER AG
Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen

Tel. +423 373 37 11, Fax +423 373 35 40
office@lsprenger.li, www.lsprenger.li



Tore und Türen vom Spezialisten



FACTS & FIGURES

Objekt: «Brosi» Haus 1 und 2, Wieshang 20, Mauren

Bauzeit: 15 Monate

Kubatur: Haus 1 3500 m³/ Haus 2 3260 m³

Bruttogeschossfläche: Haus 1 772 m²/ Haus 2 726 m²

Geschosszahl pro Haus: 4

Heizung: Wärmepumpe mit Erdsonde

BB&A

BURI BAUPHYSIK & AKUSTIK AG

Bruno Berger
9477 Trübbach
081 740 21 22
bruno.berger@bb-a.ch
www.bb-a.ch